



DER BANDLKRAMER

Kulturbrief der Stadtgemeinde
Groß-Siegharts



Folge

8

DEZEMBER 2009

AUS DEM INHALT:

Kurz notiert	
Seite	2
Der Bürgermeister persönlich	
Seite	3
Sprechtag 1. Quartal 2010	
Seite	4
Die Jugendseite	
Seite	5
Ballkalender 2010	
Seite	6
Heiliger Abend 1942	
Seite	7
Gegen Gewalt gegen Frauen	
Seite	8
Umwelt und Gesundheit	
Seiten	9 - 12
Sparkasseninfo	
Seite	13
Reinhold Bilgeri	
Seite	14
Aus der Handwerkstad(t)t	
Seite	15
Infoseiten	
Seiten	16 - 18
10 Jahre Verein Interkomm	
Seite	19

Fernheizwerk eröffnet



Am Freitag, den 27. November, wurde nunmehr das neu errichtete Fernheizwerk der VFA GesmbH seiner Bestimmung übergeben. In wenigen Monaten Bauzeit wurde das Heizwerk und das dazugehörige Rohrleitungsnetz errichtet. Neben dem eigentlichen Areal der Firma Test Fuchs werden zukünftig auch Gebäude der Stadtgemeinde Zug um Zug angeschlossen und beheizt. Damit wurde ein weiterer wichtiger Schritt im Rahmen der Klimabündnisgemeinde gesetzt. Durch die Nutzung von Holz als nachwachsender Rohstoff wurde zum einen mehr Unabhängigkeit von fossilen Rohstoffen, wie Erdgas und Erdöl, geschaffen, andererseits vor allem auch die Wertschöpfung in der Region gehalten!

Ing. Volker Fuchs erörterte im Zuge des Festaktes zukünftige Ausbaupläne des Heizwerks und zukünftige Anschlussmöglichkeiten für Privatliegenschaften.

Im Rahmen der Eröffnungsfeier fand auch ein „Tag der offenen Tür“ statt. In diesem Rahmen konnte das moderne Heizwerk einer breiten Öffentlichkeit vorgestellt werden.

* Kurz notiert ...



Zusätzlich zur Hausabholung der Christbäume werden diese (ohne Schmuck usw.) im Rahmen der Öffnungszeiten des Abfallsammelzentrums Groß-Siegharts gratis übernommen.

Gerald Matzinger ist neuer Stadtrat

Aufgrund des Ablebens von Stadtrat Herbert Anderle wurde die Nachbesetzung eines neuen Stadtrates in den Gemeindevorstand notwendig. Im Zuge der Gemeinderatssitzung am 27. 11. fand eine Ergänzungswahl statt. Als einziger Wahlvorschlag wurde GR Gerald Matzinger eingebracht. Im Rahmen einer geheimen Wahl wurde Gerald Matzinger nunmehr einstimmig zum neuen Stadtrat gewählt. Als neuer Gemeinderat wurde Josef Lorenz aus Ellends einberufen. Die Stadtgemeinde gratuliert herzlichst und wünscht im neuen Amt viel Erfolg!



Waldviertel - Bus

Ab dem 14. Dezember 2009 verkehren im Waldviertel 21 neue Buslinien zusätzlich zum bestehenden Angebot. Die Fahrpläne aller Linien sind aufeinander abgestimmt, sodass Wartezeiten beim Umsteigen möglichst kurz gehalten werden. Fahrpläne liegen kostenlos im Stadttamt auf. Telefonische Hotline unter 0810 22 23 24 Montag - Freitag 07.00-20.00 Uhr und Samstag 07.00 - 14.00 Uhr.



* Wir danken ...

± Die Volksschule Groß-Siegharts bedankt sich beim **Elternverein** und der **Firma Blumen-Suchan** für das Entgegenkommen beim Ankauf der Adventkränze sowie bei **Herrn StR Josef Bauer** für die Spende des Christbaumes für das Schulfoyer.

Das Redaktionsteam und die

Bediensteten der

Stadtgemeinde

Groß-Siegharts

wünschen ein

gesegnetes

Weihnachtsfest

und

alles Gute im

Neuen Jahr 2010 !



„Bandlkramer“ - Redaktionstermine 2010:

Redaktionsschluss:

15. Februar 2010

06. April 2010

07. Juni 2010

19. Juli 2010

06. September 2010

04. Oktober 2010

16. November 2010

06. Dezember 2010

Erscheinungswoche:

08. Kalenderwoche

15. Kalenderwoche

24. Kalenderwoche

30. Kalenderwoche

37. Kalenderwoche

41. Kalenderwoche

49. Kalenderwoche

51. Kalenderwoche

Offenlegung gem. § 25 Mediengesetzes:

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Stadtgemeinde Groß-Siegharts, 3812 Groß-Siegharts, Schloßplatz 1. Erklärung über die grundlegende Richtung des Mediums: Aktuelle Berichte und Informationen aus der kommunalen Verwaltung und mit dieser in Verbindung stehenden, kulturellen, wirtschaftlichen und sonstigen Bereichen.

Redaktion:

Stadtgemeinde Groß-Siegharts,
Tel: 02847/2371-11, Fax: 02847/2371-28,
email:

stadtgemeinde@gde.siegharts.at
Homepage:

www.siegharts.at

Ein frohes und friedvolles Weihnachtsfest, sowie Gesundheit, Glück Erfolg und Gottes Segen für das kommende Jahr wünscht Ihnen, Ihrer Familie, Angehörigen und Freunden

Ihr



Ing. Maurice Androsch
Bürgermeister



Einladung zum Jahresausklang mit dem Bürgermeister!

**6. Silvesterwanderung
auf den Predigtstuhl
Donnerstag,
31. Dezember 2009**

um 14.00 Uhr in Waldreichs.



Der Bürgermeister persönlich



*Liebe Mitbürgerinnen,
liebe Mitbürger,
liebe Jugend,*

wenn sich das Jahr zu Ende neigt, heißt es bereits wieder den Blick nach vorne auf die heran stehenden Aufgaben des nächsten Jahres zu richten. Diese Zeit ist wie immer auch die Zeit der Budgetgestaltung. Nur unterscheidet sich diese Haushaltsplanung wesentlich von der der vergangenen Jahre. Die weltweite Wirtschaftskrise fordert auch hierzulande ihren Tribut. Stark rückläufige Steuereinnahmen sowie eklatante Teuerungen in den Pflichtbeiträgen der Gemeinde haben in den letzten Monaten ein tiefes Loch in die Kassen der Gemeinden gerissen. Der massive Finanzeinbruch stellt die Gemeinden vor eine große Herausforderung gerade in unserer Region. Ein Einnahmewegfall von mehreren hunderttausend Euro (innerhalb eines Jahres!) stellt auch die Budgetgestaltung unserer Gemeinde unter einen schwierigen Stern. Nach Aussagen der zuständigen Landesstellen ist mit einer Entspannung der Situation nicht vor 2012 bis 2013 zu rechnen. In den letzten Monaten habe ich mich daher intensiv mit verschiedenen Möglichkeiten, wie zum Beispiel Auslagerungsmodellen befasst, um dadurch Budgeterleichterungen zu schaffen. Bevor jedoch der Gemeinderat eine Entscheidung darüber fällen soll, werde ich diese vorweg vor allem mit den zuständigen Landesstellen diskutieren. Wir werden uns wie immer bemühen, unseren Beitrag auch in diesen schwierigen Zeiten zu leisten. Dennoch werden auch die übergeordneten Stellen einen finanziellen Beitrag für den enormen Einnahmengang auf Gemeindeebene zu leisten haben.

Es kann nicht sein, dass Bund und Land ihre Mindereinnahmen auf die Gemeinden als letztes Glied der Kette abwälzen und so eine Mehrbelastung unseren Bürgerinnen und Bürgern abverlangen. Wenn es heißt, den Gürtel enger zu schnallen, dann darf das nicht nur die Gemeinden treffen.

Ihr



SPRECHTAGE 1. Quartal 2010

PVA der Arbeiter u. Angestellten

NÖ Gebietskrankenkasse, 3830 Waidhofen/Thaya,
Raiffeisenpromenade 2E/1b

Termine: jeden Mittwoch
jeweils 08.00 bis 13.00 Uhr

Kriegsopfer-u. Behindertenverband

Kammer für Arbeiter und Angestellte,
Thayastraße 5, 3830 Waidhofen/Thaya

Termin:

12. u. 26. Jänner, 09. u. 23. Februar, 9. u. 23. März
jeweils von 09.00 bis 10.30 Uhr

SVA der Bauern

Bezirksbauernkammer,
Raiffeisenpromenade 2, 3830 Waidhofen/Th.

Termine:

11., 18., 25. Jänner / 01., 08., 15., 22. Februar /
01., 08., 15., 22., 29. März
jeweils 8.30-12.00 und 13.00-15.00 Uhr

Sprechtag Ortsgruppe

Groß-Siegharts

nach telefonischer Vereinbarung
bei Herrn Gerhard Zapletal
unter 0664/7627222

Gerichtstag in Arbeits- und Sozialrechtssachen Bezirksgericht Gmünd

Termin: an jedem ersten und dritten Dienstag im Monat in der Zeit von 09.00 - 11.00 Uhr.

NÖ Gebietskrankenkasse 3830 Waidhofen/Thaya, Raiffeisenpromenade 2E/1b

Termin: Montag - Donnerstag von 7.30 - 14.30 Uhr und Freitag von 7.30 - 12.00 Uhr

BÜRGERSERVICE VOR ORT !

Amtstag des Bezirksgerichtes Waidhofen a.d. Thaya

Jeden Dienstag, 13.30 bis 15.30 Uhr, Gemeinderatssitzungssaal im Schloss.

Notar Mag. Johannes Ullreich

Jeden Mittwoch, 9.00 bis 11.00 Uhr, Gemeinderatssitzungssaal im Schloss.

Sprechtag der Arbeiterkammer Waidhofen a.d. Thaya

Beratung in allen arbeitsrechtlichen und sozialrechtlichen Fragen.

Termine: 13. u. 27. Jän., 10. u. 24. Feb., 10. u. 24. März, 10.30 bis 11.30 Uhr, im Stadtamt.

Rechtsanwalt Mag. Wolfgang Mayrhofer

Jeden Dienstag, 13.30 bis 17.00 Uhr, Sparkasse 1. Stock.

Nur nach vorheriger Terminvereinbarung unter Tel.: 02842/52005-0

Steuerberater Dr. Harald Machacek

Jeden Montag, 13.30 bis 17.00 Uhr, Sparkasse 1. Stock.

Nur nach telefonischer Vereinbarung (02249/3620)

Röm.-kath. Kirchenbeitragsstelle

In den Monaten Februar / März / Juni / September / November -

jeweils am 2. Montag im Monat, 8-12 Uhr, Pfarramt Groß-Siegharts.



Jeden 1. Mittwoch im Monat 14.00 bis 15.00 Uhr, Termine: 5.1.* / 3.2. / 3.3.2010

Sprechtag von Vbgm. Hans Widloither im Gemeinderatssitzungssaal

Kostenlose Informationen, Bereitstellung von Förderanträgen etc. zu Themen:

Superförderung, Wohnzuschuss, Alleinverdiener/Alleinerzieherabsetzbetrag, Althausanierung, Wohnbauförderung usw.

Telefonische Informationen unter Mobiltelefonnummer: 0664/5063080!

*** 5. Jänner 2010 bereits ab 13.30 Uhr**

Kinder Jugend Familie soziales

von



Dipl.- Kfm.(FH) KOPECEK
Christian, Jugend-Statrat



Liebe Kinder, liebe Jugendliche, meine Damen und Herren!

Jetzt ist die Zeit, wo sich die Kinder auf das Christkind freuen und auf Geschenke hoffen. Die Erwachsenen haben jede Menge Hektik mit Erledigungen und Besorgungen und merken oft gar nicht, welch schöne Dinge und Ereignisse an Ihnen vorüberziehen. Es wäre vernünftig, sich auf die wahren Werte zu besinnen und auch etwas Ruhe zu finden. Ich wünsche Euch/Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest, viel Glück und Gesundheit sowie einen guten Rutsch ins Jahr 2010.



Am **05. Dezember 2009** wurden wieder viele Familien vom **NIKOLAUS** und **KRAMPUS** besucht. Die Kinder freuten sich alle sehr. Auf dem Foto ist beispielgebend der Besuch beim Bastelnachmittag im Feuerwehrhaus in Wienings zu sehen.



Fortsetzung der Vorstellung von neuen Gemeindebürgern und Gemeindebürgerinnen!



FLEISCHHAKER Nico mit Mama Claudia und Papa Ronald.



LICHTMAYER Kathleen mit Eltern Susanne und Paul.

BALLKALENDER 2010

GROSS-SIEGHARTS und DIETMANNNS

SAMSTAG 09. Jänner	FEUERWEHRBALL der FF Groß-Siegharts-Stadt - Vereinshaus
SONNTAG 10. Jänner	KINDERMASKENBALL der Marktgemeinde Dietmanns - Festsaal Dietmanns
SAMSTAG 16. Jänner	ARBEITERBALL der SPÖ Dietmanns - Festsaal Dietmanns
SONNTAG 17. Jänner	KINDERMASKENBALL der Kath. Frauenbewegung - Vereinshaus
SAMSTAG 23. Jänner	BALL DER GENERATIONEN der SPÖ Groß-Siegharts - Stadtsaal
SAMSTAG 30. Jänner	SPORTLERBALL des SV Sparkasse Groß-Siegharts - Stadtsaal
SAMSTAG 6. Februar	JÄGERBALL der Jägerrunde Groß-Siegharts- Vereinshaus Groß-Siegharts
Freitag 12. Februar	JUBILÄUMSBALL 80 Jahre Gasthaus Fischer - Gasthaus Fischer
SAMSTAG 13. Februar	FEUERWEHRBALL der FF Dietmanns - Festsaal Dietmanns
SONNTAG 14. Februar	KINDERMASKENBALL der SPÖ Groß-Siegharts - Stadtsaal
MONTAG 15. Februar	FASCHINGSKEHRAUS des Pensionistenverbandes Groß-Siegharts - Stadtsaal

Gute Unterhaltung wünscht die

Stadtgemeinde Groß-Siegharts

Straßen, Gassen, Plätze, Denkmäler und Menschen von Groß-Siegharts

(Serie von Vizebürgermeister Hans Widlroither)

Millionen lauschten am Heiligen Abend 1942 vor den Radioapparaten

Im Rahmen der Internationalen Funkausstellung in Berlin wurde am 18.8.1933 erstmals der „Volksempfänger“ vorgestellt. Der Volksempfänger war ein Radioapparat, der im Auftrag des nationalsozialistischen Propagandaministers Joseph Goebbels entwickelt wurde. Der äußerst preisgünstige Kleinempfänger sollte es jeder Familie ermöglichen, Rundfunk zu hören, um so für die nationalsozialistische Propaganda erreichbar zu sein. Ein wichtiger Aspekt der NS-Rundfunkpolitik war weiters, dass durch die massenhafte Verbreitung des Mediums „Rundfunk“ mit Hilfe der Volksempfänger auch die Anzahl der Gebühren zahlenden Rundfunkhörer im Reich laufend anstieg. Im Jahr 1943 erreichte die Anzahl der Rundfunkbesitzer rund 16 Millionen. Zu dieser Zeit waren bereits auch zahlreiche Familien in Groß-Siegharts Besitzer eines solchen, relativ leicht erschwinglichen, „Deutschen Kleinempfängers“.

Der Höhepunkt der nationalsozialistischen Rundfunkpropaganda wurde am 24. Dezember 1942 durch eine technische Sonderleistung der militärischen Nachrichtentruppen und der Deutschen Reichspost in Zusammenarbeit mit dem Großdeutschen Rundfunk, wie sich die Verantwortlichen damals rühmten, erreicht. Die gigantische Rundfunkringsendung schaltete scheinbar wie beispielsweise heute bei einer TV-Fußballkonferenzübertragung von Ort zu Ort. Der Plan für diese große Weihnachtsringsendung sah vor, dass von elf Stellen an verschiedenen Fronten sowie aus einem Lazarett die Soldaten direkt mit ihren Angehörigen in der Heimat und auch mit anderen Soldaten an der Front sprechen konnten. Alle übrigen Rundfunkhörer Fernsehen gab es noch nicht

konnten mithören. Familienangehörige von diversen Frontsoldaten wurden in die Funkhäuser in Berlin, Hamburg, Frankfurt, München, Graz, Breslau und Königsberg eingeladen. Von dort aus konnten die Unterhaltungen mittels Funk geführt werden. Höhepunkte der Sendung waren Gespräche mit einem Unterseeboot-Stützpunkt am französischen Atlantik, mit Frontsoldaten im Kessel von Stalingrad, weiters mit Soldaten vom Eismeerhafen in Lappland, an der Kanalküste, in Kreta, am Kaukasus, in Leningrad und in Polen, sowie am Schwarzmeeerhafen auf der Halbinsel Krim. Zum Schluss der Sendung wurden alle Beteiligten in den Funkhäusern sowie an den verschiedenen Frontabschnitten aufgefordert: „Wir bitten euch, Kameraden, in das schöne, alte deutsche Weihnachtslied ‚Stille Nacht‘ mit einzustimmen und singt alle mit in dieser Minute.“

Auf der Halbinsel Krim war damals

übertragung, die sie, wie hundert Millionen Menschen im gesamten Deutschen Reich, am Weihnachtsabend des Jahres 1942 mitverfolgten. Im Rahmen dieser Hörfunksendung hofften dabei allerdings viele vergeblich, von ihren Verwandten fernab der Heimat ein Lebenszeichen zu erhalten.

Der technische Aufwand für diese Weihnachtsringsendung war gewaltig und gehörte in dieser Form zu den Höhepunkten der propagandistischen Rundfunk-Nutzung im Dritten Reich. Die Qualität der Sendung war trotz der großen Leitungslängen auf Grund der zahlreichen Verstärker gut.

Es wurde allerdings erst Jahre später publik, dass es keine echte Live-Übertragung war, sondern eine vorab produzierte Sendung. Die scheinbar direkt ausgestrahlten Zusammenschaltungen von den verschiedenen Frontabschnit-



in den Wintermonaten 1942 auch der gebürtige Waldreichser Ignaz Meller, (links am Foto) stationiert. Seine Angehörigen in der Heimat erinnerten sich noch Jahre danach an diese ergreifenden Rundfunk-

ten mit der Heimat sollten auf Wunsch des Propagandaministeriums das Zusammengehörigkeitsgefühl nach innen und das Zusammenstehen gegen den Feind nach außen stärken.

Ein Zeichen gegen Gewalt gegen Frauen – „nur“ ein symbolischer Solidaritätsakt?

Es hat schon Tradition: Mittlerweile zum sechsten Mal hissen RepräsentantInnen der Stadtgemeinde Groß-Siegharts und Teilnehmerinnen und Mitarbeiterinnen der IT-Ausbildung telm@ die Fahne „Frei leben ohne Gewalt“ auf dem Schlossplatz. Mit dieser Aktion startet die weltweite Kampagne „16 Tage gegen Gewalt an Frauen“.

Groß-Siegharts war eine der ersten Gemeinden Österreichs, die sich an der Aktion beteiligt haben. Inzwischen wird an vielen Orten dieses Statement gegen jede Form von Gewalt gesetzt. Österreicherinnen und Österreicher setzen dieses Signal auch in Solidarität mit den Mädchen und Frauen in anderen Ländern, aber ebenfalls um auf die Missstände im eigenen Land aufmerksam zu machen. Martha Weber, telm@-Geschäftsführerin, griff in ihrer Rede das tagesaktuelle Interview mit Frauenministerin Heinisch-Hosek auf, die auf den Anstieg von Gewaltopfern – in der Mehrzahl Frauen und Kinder - hinwies, die sich im letzten Jahr an die Gewaltschutzzentren gewandt haben.

„Frei leben ohne (körperliche) Gewalt“ setzt auch einen Abbau struktureller Gewalt und Ungleichheit voraus:

- * Die Gehaltsschere zwischen Männern und Frauen beträgt in Österreich 22-40 % (je nach Berücksichtigung von Arbeitszeitunterschieden).
- * etwa 1 Million Menschen in Österreich, mehrheitlich Frauen, leben unter der Armutsgefährdungsschwelle. 12,6 Prozent der Bevölkerung haben demnach weniger als 765 Euro netto im Monat zum Leben.
- * Frauen über 65 Jahre verfügen über ein um zehn Prozent niedrigeres Äquivalenzeinkommen als der Durchschnitt.
- * In Ein-Eltern-Haushalten (= mehrheitlich Allein-Erzieherinnen-Haushalten) liegt das Äquivalenzeinkommen sogar 24 Prozent unter dem Durchschnitt. (Quelle: Bundeskanzleramt, Okt. 2008)

Solange diese Tatsachen unverändert sind, wird es jedes Jahr wieder ein gemeinsames Signal von Groß-Siegharter PolitikerInnen und BürgerInnen geben. Und, so Bürgermeister Maurice Androsch, in der Zwischenzeit „wird mit

gemeinsamem Engagement daran gearbeitet, Veränderungen zu realisieren“. Androsch schloss seine Rede mit einem eindringlichen Appell zu Zivilcourage, „bei Gewalt in jeglicher Form nicht weg-, sondern hinzusehen und zu handeln“.

Namen der Beteiligten:

GemeindevertreterInnen Groß Siegharts:

Bürgermeister Maurice Androsch, Stadtrat Werner Fröhlich, Gemeinderätinnen Trude Blacha, Eveline Hauer und Sabine Übler;

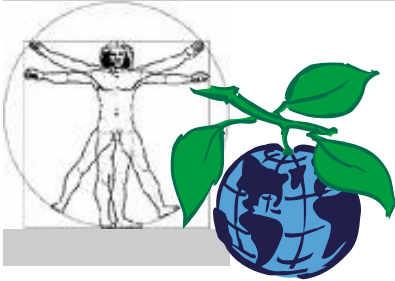
Lehrgangsteilnehmerinnen telm@:

Claudia Kerbler, Bettina Mader, Herta Marchsteiner, Barbara Pfeiffer, Barbara Scharf, Nina Schmid, Elke Stallovits, Irina Strokan, Bettina Trinko, Claudia Wanko, Tatyana Winkler, Ingrid Zeiler, Lyudmyla Zeiler und telm@-Team: GF Martha Weber, Karin Loidolt, Ljiljana Grujic, Daniela Cihak, Kornelia Bähre und Jutta Bauer-Schöchtner.



Dezember 2009

Gemeinsam mehr Bewegen



Ausgabe 23

Geburtstage, Namenstage, Jahrestage, Jubiläen, Feiertage ...
Im ganzen Jahr gibt es Gelegenheiten, die Lieben zu beschenken.
Insbesondere – aber nicht nur – Weihnachten als Fest der Nächstenliebe, kann auch als Aufforderung gesehen werden, ethische und ökologische Geschenke zu bereiten und die anstehenden Feierlichkeiten im Allgemeinen nachhaltig zu gestalten.

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger,
Liebe Jugend!

Die Weihnachtszeit ist nicht mehr fern,
Darum erinnern wir dich gern -
Ein wenig darüber nachzudenken
Über Einkauf - Feiern - Schenken

*Der Müllberg wächst und Du bist schuld -
Kauf sinnvoll ein - trenn mit Geduld!
Die Schokolade nicht mehr schmeckt,
Wenn sie in vielen Hüllen steckt!*



Die beste Verpackung wäre keine Verpackung! 2 Wochen vor und 2 Wochen nach den Weihnachtsfeiertagen ist das Müllaufkommen um 50% höher als im Jahresdurchschnitt.

Viele Menschen verwenden seit Jahren Zeitungspapier als Alternative (möglicherweise mit ausgesuchten und somit passenden Artikeln) sowie alte (angemalte) Kartons oder andere kreative Verpackungen (z.B. Erdäpfelsäcke). Auch wiederverwendetes Geschenkpapier bietet eine Alternative.



*Weihnachtsschnee und Glitzerspray
tun dem Tannenbäumchen weh,
Häng Strohstern und Kekse ins Geäst,
Voll Stolz erstrahlt er dann zum Fest!*

**Ein frohes Weihnachtsfest
und ein erfolgreiches Jahr 2010
wünscht das
Umwelt & Gesundheitsreferat
der Stadtgemeinde Groß-Siegharts**



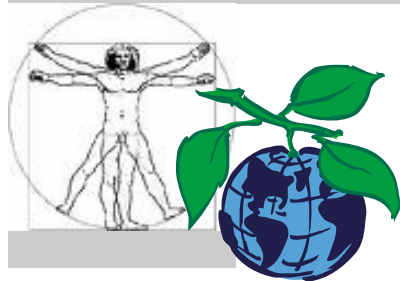
Werner Fröhlich

Stadtrat für Umwelt und Gesundheit



Dezember 2009

Ärzte und Apothekendienste



Ausgabe 23

Die Apotheken Waidhofen/Thaya, Groß-Siegharts und Raabs/Thaya verrichten ihren Dienst in einem vierwöchigen Rhythmus. Somit hat jeweils abwechselnd eine Woche Waidhofen 1, danach Waidhofen 2, Groß-Siegharts und die darauf folgende Woche Raabs Bereitschaftsdienst.

Den genauen Quartalsplan unserer diensthabenden Ärzte bzw. Apotheken entnehmen Sie aus den folgenden Ärztenotdienst oder Apotheken-Turnusplan.

Ärztenotdienst

Groß-Siegharts, Dietmanns, Ludweis-Aigen

Jänner 2010

01.	Dr. GRADWOHL Andreas	Ludweis	02847/4200	141
02.+03.	Dr. KÖCK Helmut	Gr.-Siegharts	02847/2451	141
05.+06.	Dr. WERLE Peter	Gr.-Siegharts	02847/3585	141
09.+10.	Dr. LANG Hans-Christian	Gr.-Siegharts	02847/2410	141
16.+17.	Dr. GRADWOHL Andreas	Ludweis	02847/4200	141
23.+24.	Dr. KÖCK Helmut	Gr.-Siegharts	02847/2451	141
30.+31.	Dr. GRADWOHL Andreas	Ludweis	02847/4200	141

Februar 2010

06.+07.	Dr. GRADWOHL Andreas	Ludweis	02847/4200	141
13.+14.	Dr. WERLE Peter	Gr.-Siegharts	02847/3585	141
20.+21.	Dr. KÖCK Helmut	Gr.-Siegharts	02847/2451	141
27.+28.	Dr. LANG Hans-Christian	Gr.-Siegharts	02847/2410	141

März 2010

06.+07.	Dr. GRADWOHL Andreas	Ludweis	02847/4200	141
13.+14.	Dr. WERLE Peter	Gr.-Siegharts	02847/3585	141
20.+21.	Dr. LANG Hans-Christian	Gr.-Siegharts	02847/2410	141
27.+28.	Dr. KÖCK Helmut	Gr.-Siegharts	02847/2451	141

Urlaube:

Dr. Lang:

04.01.2010

25.01.2010

01. - 05.02.2010

Dr. Werle:

22. - 26.02.2010

Dienstbeginn: * 13:00 UHR Vortag
+ 13:00 UHR Vortag
. 07:00 UHR früh

Dienstende: * 07:00 UHR nächster Tag
+ 07:00 UHR nächster Tag
. 07:00 nächster Tag

Apotheken - Dienstquartalsplan 2010

Jänner 2010

01. - Jänner, Waidhofen/Th. 2
02.- 08. - Jänner, Waidhofen/Th. 1
09.- 15. - Jänner, Raabs/Th.
16.- 22. - Jänner, Waidhofen/Th. 2
23.- 29. - Jänner, Gr.-Siegharts
30.- 31. - Jänner, Waidhofen/Th.1

Februar 2010

01.- 05. - Februar, Waidhofen/Th. 1
06.- 12. - Februar, Raabs/Th.
13.- 19. - Februar, Waidhofen/Th. 2
20.- 26. - Februar, Gr.-Siegharts
27.- 28. - Februar, Waidhofen/Th. 1

März 2010

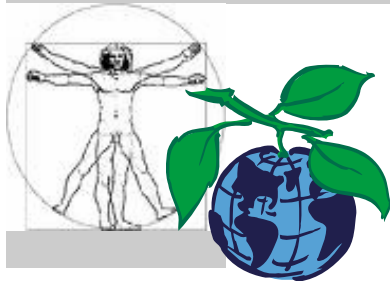
01.- 05. - März, Waidhofen/Th. 1
06.- 12. - März, Raabs/Th.
13.- 19. - März, Waidhofen/Th. 2
20.- 26. - März, Gr.-Siegharts
27.- 31. - März, Waidhofen/Th. 1

Waidhofen/Th. 1 Schwarzer Adler Tel.: 02842 / 52574 - Waidhofen/Th. 2 Hl. Hubertus Tel.: 02842 / 53752

Groß-Siegharts Tel.: 02847 / 2419 - Raabs/Th. Tel.: 02846 / 236

Dezember 2009

Zahnärztenotdienste



Ausgabe 23

Die Zahnärzte in Ihrer Nähe haben für Sie im Jänner, Februar und März 2010 an den Wochenenden und Feiertagen Notdienst. Den genauen Quartalsplan der diensthabenden Zahnärzte entnehmen Sie aus den folgenden Ärztenotdienstplan.

Im Internet unter <http://noezz.at/kammer/aktuellenotdienste.htm>

**Die Ordinationszeiten sind Samstag, Sonntag und Feiertag
immer von 9.00 - 14.00 Uhr**

Zahnarzt Notdienst an Samstag, Sonntag und Feiertag

Jänner 2010

01.	Dr. med. dent. Hartl Stephanie	Retzerstraße 1/1/3	2093 Geras	02912 61131
02./03.	Dr. Schwägerl-Türschenreuth Xenia	Neuer Markt 3	3910 Zwettl	02822 52968
06.	DDr. Bilek Michael	Bahnhofstraße 124	3945 Hoheneich	02852 51860
09./10.	DDr. Jahl Gerald Manfred	Hauptplatz 20	3730 Eggenburg	02984 20013
16./17.	Dr. Kattner Doris	Schremser Straße 5	3902 Vitis	02841 861031
23./24.	Atassi Abdulbaset	Bahnhofstraße 8	3950 Gmünd	02852 54385
30./31.	Dr. Finger Reinhard	Kühnringerstraße 5	3730 Eggenburg	02984 4410

Februar 2010

06./07.	DDr. Azimy Fahim	Gewerbegasse 2	3950 Gmünd	02852 52903
13./14.	Dr. Klima, MAS Wolfgang Ärztehaus,	Hauptstraße 2b	3820 Raabs/Th.	02846 7174
20./21.	Dr. Atanasov Raphael Johann	Waidhofner Straße 5	3843 Dobersberg	02843 2880
27./28.	Dr. Buchegger Helga	Untere Hauptstraße 8	3650 Pöggstall	02758 4090

März 2010

06./07.	DDr. Bilek Michael	Bahnhofstraße 124	3945 Hoheneich	02852 51860
13./14.	Dr. Finger Reinhard	Kühnringerstraße 5	3730 Eggenburg	02984 4410
20./21.	Dr. med. dent. Hartl Stephanie	Retzerstraße 1/1/3	2093 Geras	02912 61131
27./28.	Dr. Schmidl Renate	Neuwirth-Siedlung 4	3830 Waidhofen/Th.	02842 52106

Im Internet unter <http://noezz.at/kammer/aktuellenotdienste.htm>
erhalten Sie genau Informationen für die Zahnarzt Notdienste.

IHR BESTER SCHUTZ SIND SIE.



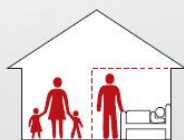
HÄNDE WASCHEN.



DEN MUND BEDECKEN.



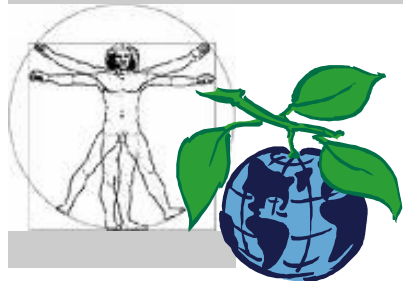
ABSTAND HALTEN.

ERKRANKE VON
GESUNDEN FERNHALTEN.RICHTIGE
ABFALLENTSORGUNG.ÖSTERREICHISCHES
ROTES KREUZ
NIEDERÖSTERREICH

Aus Liebe zum Menschen.

Dezember 2009

Entsorgungstermine 2010



Ausgabe 24

In altbewährter Form wird Ihnen mit der letzten Kulturbriefausgabe dieses Jahres der Müllkalender 2010 zugesandt. Diesmal als Jubiläumskalender **mit Bleistiftzeichnungen von Herrn Dir. Heinrich Nowotny** gestaltet. Als gesammeltes Werk möchten wir Ihnen aber trotzdem alle Abfuhrtermine für 2010 bekannt geben. Für weitere Fragen steht Ihnen der Abfallverband gerne unter der Tel. Nr. 02842 / 51223 zur Verfügung.

So macht Abfallwirtschaft Sinn.



Bioabfall

Fr, 08.01.10
Fr, 22.01.10
Fr, 05.02.10
Fr, 19.02.10
Fr, 05.03.10
Fr, 19.03.10
Fr, 02.04.10
Fr, 16.04.10
Fr, 30.04.10
Fr, 14.05.10
Fr, 21.05.10
Fr, 28.05.10
Fr, 04.06.10
Fr, 11.06.10
Fr, 18.06.10
Fr, 25.06.10
Fr, 02.07.10
Fr, 09.07.10
Fr, 16.07.10
Fr, 23.07.10
Fr, 30.07.10
Fr, 06.08.10
Fr, 13.08.10
Fr, 20.08.10
Fr, 27.08.10
Fr, 02.09.10
Fr, 10.09.10
Fr, 17.09.10
Fr, 01.10.10
Fr, 15.10.10
Fr, 29.10.10
Fr, 12.11.10
Fr, 26.11.10
Fr, 10.12.10
Do, 23.12.10

Restmüll

Di, 19.01.10
Di, 16.02.10
Di, 16.03.10
Di, 13.04.10
Di, 11.05.10
Di, 08.06.10
Di, 06.07.10
Di, 03.08.10
Di, 31.08.10
Di, 28.09.10
Mi, 27.10.10
Di, 23.11.10
Di, 21.12.10

Altpapier

Fr, 26.02.10
Fr, 23.04.10
Do, 24.06.10
Do, 19.08.10
Do, 21.10.10
Di, 28.12.10

Karton

Entsorgung über
Altstoffsammel-
zentrum

Gelber Sack

Mo, 01.02.10
Mo, 29.03.10
Mi, 12.05.10
Mi, 07.07.10
Mi, 01.09.10
Mo, 08.11.10

Hausabholung Christbäume

18.01.2010

Strauch- und Baumschnitt

Mi, 14.04.10 und Do, 04.11.10

Altstoffsammelzentrum ASZ Groß-Siegharts

Vis a vis der Kläranlage
Groß-Siegharts

Öffnungszeiten:

jeden Montag
von 9:30 bis 12:00 Uhr
und
von 12:30 bis 14:30 Uhr
jeden zweiten Freitag im Monat
von 14:45 bis 18:00 Uhr



Gemeindeverband
für Aufgaben der
Abfallwirtschaft im
Verwaltungsbezirk

Waidhofen an der Thaya

ACHTUNG !

PRIVATE TEXTIL - SAMMELAKTIONEN

Neuerdings informiert eine private Firma „Die NÖ Wertstoffsammler“ über geplante Hausabholungen von Alttextilien und Schuhen. Diese sollen in bestimmter Art und Qualität von jedem Haus abgeholt werden ???

Wir möchten darauf hinweisen, dass weder die Gemeinde noch der Gemeindeverband mit dieser Firma zusammenarbeitet und diese Sammelaktion nicht über die Abfallgebühren finanziert wird.

Sollten Alttextilien nicht mitgenommen werden, so ist jeder Haushalt selbst dafür verantwortlich.

Anfallende Entsorgungskosten werden ausnahmslos an den Verursacher weiter verrechnet.

Mein Tipp im Dezember:
Kassenobligation 2009-13/2 der
Sparkasse Waldviertel-Mitte Bank AG
mit **3 %** p.a. **fix**. Lfzt. bis 2.11.2013.

www.sparkasse.at/waldviertel-mitte

Wir wünschen Ihnen
Frohe Weihnachten
und viel Erfolg im Jahr 2010 -
mit Unterstützung der Sparkasse.

SPARKASSE 
Waldviertel-Mitte
Freunde für's Geld Leben.

Prominente im Bandlkramerlandl Groß-Siegharts zu Gast

(Serie von Vizebürgermeister Hans Widloither)

Reinhold Bilgeri - Musiker, Literat, Drehbuchautor und Filmemacher

Ein absolutes Highlight für hunderte junge Schlagerfans war der Auftritt von Reinhold Bilgeri am Freitag, dem 2.10.1987. An diesem Abend wurde der Saal des Katholischen Vereinshauses (Foto) in Groß-Siegharts viel zu klein. Die Veranstaltung war an diesem Abend restlos ausverkauft. Der bekannte Sänger aus Vorarlberg rangierte zu diesem Zeitpunkt mit seinem Song „Some Girls are Ladies“ bereits acht Wochen an erster Stelle in den internationalen Pop-Charts. Die Großveranstaltung wurde von Andy Marek in Zusammenarbeit mit dem Kulturreferat der Stadtgemeinde Groß-Siegharts organisiert und von der örtlichen Sparkasse finanziell unterstützt.

Reinhold Bilgeri wurde am 26.3.1950 in Hohenems in Vorarlberg geboren. Erstaunlich bei Reinhold Bilgeri ist, dass er, der vier Studienrichtungen erfolgreich abschloss, Professor für Geographie, Philosophie, Deutsch und Psychologie ist. Bis zum Jahr 1981 versah er seinen Dienst als Lehrer. Bilgeri ist mit der Miss Vorarlberg des Jahres 1981, ihrerseits Model und Schauspielerin, Beatrix Bilgeri-Kopf verheiratet.

Reinhold Bilgeri begann seine musikalische Karriere bereits Ende der 60er Jahre. Unter anderem sang er in Westcoast-Sound Bands wie Clockwork oder Wanted und tourte als „Anheizer“ im Vorprogramm für Deep Purple, Whitesnake, Status Quo, Nazareth, Colosseum usw. durch ganz Europa. Anfang der 70er-Jahre gab ihm die ORF-Sendung

„Showchance“ die Möglichkeit, sich einem großen Publikum zu präsentieren, und Reinhold Bilgeri tat sich mit Michael Köhlmeier zusammen. Als Ray & Mick verbanden sie im „Oho Vorarlberg“ Kabarett, Volksmusik und Popmusik und waren sehr erfolgreich.

Den eigentlichen Durchbruch



schaffte Reinhold Bilgeri aber erst Anfang der 80er-Jahre. Der Rap-Song „Video Life“ war einer seiner größten Hits und erreichte 1981 in Österreich, Brasilien und Argentinien Platz eins in den Hitparaden. Zu diesem Zeitpunkt gab er den Lehrerjob auf und konzentrierte sich nur noch auf seine Solokarriere. Bis Anfang der 90er-Jahre war er damit sehr erfolgreich, ab Mitte der 90er-Jahre wurde es ruhiger um ihn. Mit dem Album „Oho“ kehr-

te Reinhold Bilgeri 2001 zu seinen musikkabarettistischen Vorarlberger Wurzeln zurück, wobei er auch Experimente durchführte, indem er Jazz mit Literatur verband, oder wie 1973 Kabarett mit Musik zu einem Paket zusammenführte. Im Dezember 2002 erregte der Videoclip „Silver Bell“ Aufsehen, ein mit Don Ron produzierter Weihnachts-

Song. Das Musikvideo wurde auf allen großen deutschen Musik-Fernseh-Sendern gespielt. Mittlerweile ist Reinhold Bilgeri auch als Buchautor erfolgreich. 2005 erschien Bilgeris Roman „Der Atem des Himmels“, in dem er die Lawinenkatastrophe von 1954 im Großen Walsertal literarisch verarbeitete. Dieser Bestseller erschien im Herbst 2007 als Taschenbuch im Piper Verlag in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Im selben Jahr erschien auch „Best of Bilgeri - Die größten Hits aus vier Jahrzehnten!“ 2006 nahm Reinhold Bilgeri ein Jazz-Album „Jazz it - Songs von Gershwin bis Deep Purple“ mit hochkarätigen Musikern wie etwa Joe Meixner, Harry Sokal, Martin Fuss, Willi Langer, Christian Lettner, Christoph Helm, Primus Sitter, Josef Burchartz, Bertl Mayer und den Rounder Girls auf. Seit Jahresende 2006 kombiniert er in seinem neuem Programm Lesungen mit Jazzstücken.

Reinhold Bilgeri wurde für sein vielseitiges Wirken in den vergangenen Jahren mit vielen Anerkennungspreisen ausgezeichnet.

Aus der Handwerkstad(t)t

Am 4. Dezember 2009 beging die Handwerkstad(t)t Groß-Siegharts zum ersten Mal eine lange weihnachtliche Einkaufsnacht unter dem Motto „Wei(h)Nocht is“. Von 14.00 Uhr bis 22.00 Uhr waren die Türen der Geschäfte der Handwerkstad(t)t mit zahlreichen Aktionen und Attraktionen für die Kunden geöffnet.

Weihnachtliche Stimmung wurde durch das Bläser-Ensemble der Musikschule Groß-Siegharts, dem Kinderchor Groß-

Siegharts, dem Gesang-, Musik-, und Theaterverein Groß-Siegharts sowie der Stadtkapelle Groß-Siegharts verbreitet. Großes Aufsehen erregte die Perchtengruppe

„Die Sieghartser Perchten“, die gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern der Allgemeinen Sonderschule Groß-Siegharts durch das Zentrum zogen. Dabei wurden die bösen Wintergeister ausgetrieben. Das Berühren durch die Hexen oder Perchten soll Glück bringen.



Großes
Siegharts
Handwerk



Fehlt noch die passende Geschenksidee für Weihnachten?

GUTSCHEINE – in allen Handwerkstad(t)t-Betrieben einlösbar –

können Sie im TBZ (Fr. Litschauer 02847/ 2452) kaufen.

Erreichbar: Montag – Donnerstag 08.00 – 14.00 Uhr und Freitag 08.00 – 12.00 Uhr

DER SCHLÜSSEL ZUM BESSEREN WOHNEN

Wohnungen in 3812 Groß-Siegharts

Wohnnutzfläche 70,82m²,

bestehend aus Vorzimmer, Abstellraum, Badezimmer, sep. WC, Küche, Wohnzimmer und 2 Schlafzimmer
Grundkosten € 3.867,56, Baukosten € 4.571,69, mtl. Kosten € 408,-- inkl. Betriebskosten, Heizung und MwSt.

Wohnnutzfläche 71,63m²

Bestehend aus Vorzimmer, Abstellraum, Badezimmer, sep. WC, Küche, Wohnzimmer, 2 Schlafzimmer
Grundkosten € 3.911,77, mtl. Kosten € 450,71 inkl. Betriebskosten, Heizung und MwSt.

Wohnnutzfläche 85,61m²

bestehend aus Vorzimmer, Abstellraum, Badezimmer, sep. WC, Küche, Wohnzimmer mit Ausgang auf die Loggia, 3 Schlafzimmer
Grundkosten € 3.525,64, Baukosten € 13.021,88, mtl. Kosten € 285,53 inkl. Betriebskosten, Heizung und MwSt.

Wir bieten verschiedene Finanzierungsvarianten an und finden auch sicher eine für Sie passende Lösung!

Gerne berät Sie:

Frau Hochgerner unter
+43(2635) 64756-14
mirjam.hochgerner@sgn.at



Einladung zur Laterndlwanderung Samstag, 19.12.2009

Zusammenkunft:

Parkplatz Sammer - Bauer - Strobl - Paar 16:00 Uhr

Abmarsch:

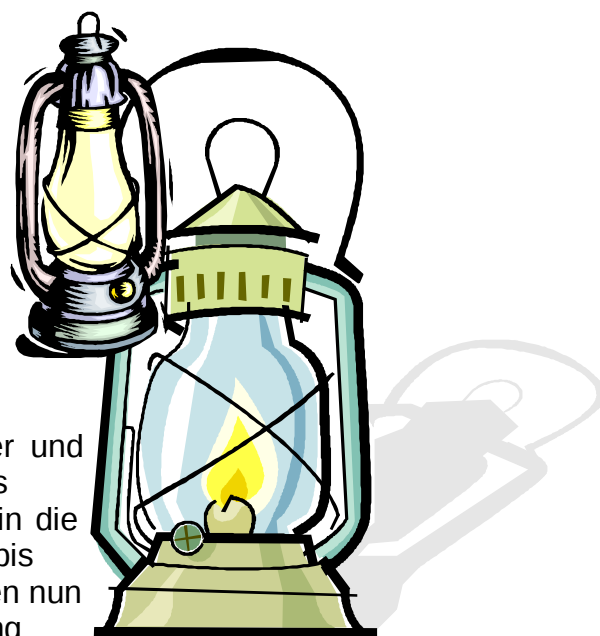
17:00 Uhr

Veranstalter:

FVV., Familie Hirtl, die Bewohner der Grabenfeldsiedlung und Hr. Franz-Peter Weiss

Wegbeschreibung:

Vom Parkplatz bei den Firmen Strobl, Sammer, Bauer und Paar gehen wir in die Lehmgrube und gelangen hier links über die Stiege in die Museumsgasse. Leicht bergauf in die Spenglergasse, sodann in die Karlsteiner Straße hinab, bis Haus Nr. 9. Hier erwartet uns Familie Weiß und wir dürfen nun durch das Anwesen in einer alten Gasse bis zur Kreuzung Privatstraße, Bandwebergasse, Lange Gasse gehen. Von dort führt uns der Wanderweg entlang der Grabenfeldstraße bis zum Haus Nr. 9. Hier biegen wir links auf einen Feldweg ein, marschieren über den schwarzen Steig und erreichen die Mittergasse. Rechts wendend, kommen wir schließlich über die Kreuzung mit der Waidhofner Straße; diese überquerend und entlang der Kleinfeldgasse, vorbei an der Hubertuskapelle zum Waldbadcafé der Familie Hirtl.



Gemütlicher Ausklang mit einem Bläserensemble der Stadtkapelle.

Der Rückweg in die Stadt führt über die Rudolf-Hohenberg-Gasse.

Nächster Sprechtag von Vizebürgermeister Hans Widlroither, 5. Jänner 2010

Für den jährlichen **Neuantrag zum Bezug einer Wohnbeihilfe** ist unter anderem die Beilage eines Jahreslohnzettels des Vorjahres notwendig. Dieser ist, je nach Bezugsstelle, vom Arbeitgeber, der zuständigen Pensionsstelle oder dem AMS erhältlich. Für Neuansuchen ab Jänner 2010 muss daher ein Jahreslohnzettel vom Jahr 2009 beigelegt werden.

Weiters wird darauf hingewiesen, dass die Beantragung eines **Alleinverdiener/Alleinerzieher-absetzbetrages** für das Jahr 2009 ab Jänner 2010 möglich ist.

Bei der Antragstellung der diversen Förderansuchen sowie die Beistellung erforderlicher Formulare ist Ihnen Vizebürgermeister Hans Widlroither im Rahmen seines nächsten Sprechtages, am **Dienstag, den 5. Jänner 2010 von 13.30-15.00 Uhr, im Stadamt**, gerne behilflich.

Auch für telefonische Informationen steht Ihnen VzBgm Hans Widlroither jederzeit gerne zur Verfügung, Telefon 0664/5063080.

Einladung zur Heimatgeschichtsrunde

Im Sinne unseres verstorbenen Herrn Roland Kittler werden wir seitens des Kulturreferats der Stadtgemeinde auch in Zukunft die Groß-Siegharts' Heimatgeschichtsrunden weiterführen. Bei diesen Veranstaltungen ist jeder Geschichtsinteressierte, bei freiem Eintritt, gerne willkommen. Die nächste Zusammenkunft findet am

Montag, den 21. Dezember 2009, um 18.00 Uhr, im Gasthaus Faltl

statt.

Vor 90 Jahren, im Jahr 1919, durften in Österreich erstmals die Frauen wählen und vor 70 Jahren, im Jahr 1939, begann der Zweite Weltkrieg. Zu beiden Themen wird im Rahmen dieses Abends Herr Mag. Dr. Robert Kurij in einem Kurzreferat informieren. Weiters wird im Anschluss Herr Friedrich Baumgartner seine **antiquarische Weihnachts- und Neujahrskartensammlung**, darunter sind größtenteils Exponate wie sie teilweise vor über einhundert Jahren am Postweg versandt wurden, präsentieren.

Vz.Bgm. Hans Widlroither



**Immer, wenn es
Weihnacht wird
Sonntag, 20.12.2009,
16.00 Uhr,
Stadtpfarrkirche
Groß-Siegharts**

Das bekannte Ensemble Musica Cantabile mit Elisabeth Datler, Ruth Redl, Sylvia Streibl, Ulrike Hassler und Riccarda Schrey wird in gewohnter Tradition im Rahmen der alljährlichen Veranstaltungsserie „Woatn auf Weihnocht“ einen gesanglichen Bogen adventlicher und weihnachtlicher Musik alter Meister (Di Lasso, Prätorius, Schütz, Händel,...) und aus der Romantik (Brahms, Mendelssohn) über das österreichische und alpenländische Volksliedgut bis hin zum Spiritual spannen. Das Publikum kann sich auf eine entspannende Stunde des Innehaltens und Atemholens in der vorweihnachtlichen Hektik freuen...

Eintritt: Freiwillige Spenden!

DER SCHLÜSSEL ZUM BESSEREN WOHNEN

Wir errichten eine Doppelhausanlage in 3812 Groß-Siegharts, Grabenfeldstraße

zBsp

Reihenhaus 2

Wohnnutzfläche 116m² und 368,61 Eigengarten,

Mietbeihilfe vom Land NÖ möglich

Eigentumsoption

Fertigstellung voraussichtlich April 2010

mit Carport und Pergola

Grundkosten € 6.604,08, Baukosten € 17.345,79, mtl. Gesamtbelastung brutto € 794,97

ohne Carport, jedoch mit Pergola

Grundkosten € 6.604,08, Baukosten € 11.518,69, mtl. Gesamtbelastung brutto € 714,35



Wir bieten verschiedene Finanzierungsvarianten an und finden auch sicher eine für Sie passende Lösung!

Gerne berät Sie:

Frau Hochgerner unter

+43(2635) 64756-14

mirjam.hochgerner@sgn.at



**Ein gesegnetes
Weihnachtsfest
und viel Glück im
neuen Jahr wünscht
allen Leserinnen und Lesern**



die Stadtbücherei Groß-Siegharts

*Da am 25. Dezember 2009 und am 1. Jänner 2010
die Stadtbücherei geschlossen ist, werden Sie ge-
ben, die Entlehnungstermine an den
darauf folgenden Montagen wahrzunehmen!*

Öffnungszeiten in der Stadtbücherei:

Montag von 9.00 bis 11.00 Uhr

Freitag von 15.00 bis 18.30 Uhr

10 Jahre Verein Interkomm Waldviertel

Der Verein Interkomm Waldviertel, in dem auch unsere Gemeinde Mitglied ist, feierte am Donnerstag, dem 26. November 2009, im Kurzentrum Traunstein sein zehnjähriges Bestehen.

Im Zuge dieser Jubiläums-Generalversammlung trafen sich jene Menschen, die in den letzten zehn Jahren den Verein unterstützt oder/und mit seinen VertreterInnen zusammengearbeitet haben.

Neben den Mitgliedsgemeinden und VertreterInnen aus Wirtschaft, Förderstellen und anderen Organisationen, war auch LHStv. Mag. Wolfgang Sobotka zu Gast! Er lobte in seinem Referat den Verein Interkomm als Musterbeispiel für gemeindeübergreifende Zusammenarbeit.

Seit seiner Gründung hat der Verein Interkomm eine beachtliche Größe und Gestaltungskraft erreicht. 50 Gemeinden arbeiten aktiv und projektbezogen zusammen und verfolgen dabei gemeinsam das Ziel, der Abwanderung

entgegen zu arbeiten und Standortentwicklung im Waldviertel zu forcieren.

In diesen zehn Jahren wurde viel für die Entwicklung des Waldviertels geleistet. Mit den beiden Schlüsselprojekten „Wohnen im Waldviertel“ (www.wohnen-im-waldviertel.at) und Standort:Aktiv (www.standort-aktiv.at) setzt der Verein konkrete Maßnahmen für die Zukunft unserer Region.

Informieren Sie sich über die Leitprojekte und andere Aktivitäten des Vereines unter

www.regionalberatung.at/interkomm



Sie möchten Ihr Haus, Ihre Wohnung oder Ihr Grundstück kostenlos auf unserer Gemeinde- und Projekt-Homepage vermarkten?

Wir helfen Ihnen gerne!

Ansprechperson in der Gemeinde: Frau Renate Frank

Tel. der Gemeinde: 02847/2371-12

LEITHÄUSL Gesellschaft m.b.H.

- **Flächengestaltung - Pflasterungen**
 - **Erd- und Straßenbauarbeiten**
 - **Siedlungswasserbau**
 - **Kanalsanierung**

**3800 Göpfritz a.d.W., Hauptstr. 72
Tel.Nr.: 02825/8328**

**3504 Krems-Stein, Eduard Summer-G. 1
Tel.Nr.: 02732/83581**

**3141 Kapelln, Rapoltendorf 26
Tel.Nr.: 02784/30043**



**www.leithaeusl.at
goepfritz@leithaeusl.at**

